

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2020

Aufgabe für das Fach Französisch

Kurzbeschreibung

| | |
|---------------------------|---|
| Kompetenzbereich | Sprachmittlung |
| Anforderungsniveau | erhöht |
| Aufgabentitel | Inninger nimmt Flüchtlingsfamilie auf – Enkel aus heiterem Himmel |
| Material | Zeitungsartikel, 626 Wörter, Auslassungen |
| Quellenangaben | Becker, A. (2015). Inninger nimmt Flüchtlingsfamilie auf – Enkel aus heiterem Himmel. München. <i>Süddeutsche Zeitung</i> , 04.09.2015. Zugriff am 08.01.2019 von http://www.sueddeutsche.de/muenchen/starnberg/inning-enkel-aus-heiterem-himmel-1.2635402 . |
| Hilfsmittel | ein- und zweisprachige Wörterbücher Wörterbuch der deutschen Sprache |

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Vous passez un an dans un lycée français. Votre professeur d'histoire-géo vous demande de présenter un exemple concret de l'engagement de la population allemande face à l'arrivée des réfugiés en 2015. Vous avez trouvé l'article suivant et vous préparez un exposé. Rédigez le manuscrit de cet exposé.

Material

Enkel aus heiterem Himmel (2015)

Von Astrid Becker

Erwin Bretscher, ehemaliger Kreisrat¹ der Grünen und Friedensaktivist, nimmt eine syrische Flüchtlingsfamilie bei sich in Inning² auf. Und für alle Beteiligten ist das Zusammenleben ein großer Gewinn.

5 Für Erwin Bretscher ist es eine „Selbstverständlichkeit“: Mitte August hat er eine syrische Flüchtlingsfamilie bei sich aufgenommen. Der seit Jahren vielseitig engagierte Mann zögerte nicht eine Sekunde, als er davon erfuhr, wie dringend das Landratsamt³ nach privaten Unterkünften sucht. [...]

10 Es ist eine kleine Idylle, die Bretscher der syrischen Familie anbieten konnte. Über derlei Möglichkeiten, so sagt auch er, könne nicht jeder verfügen. Ein eigenes Haus, nicht groß, dafür aber recht gemütlich, mit einem eigenen kleinen Garten rundherum. Die Familie, die seit Mitte August dort eingezogen ist, hat gleich ein Beet angelegt, Salat und Gemüse angepflanzt. Eine Vogelscheuche wacht über das kostbare Gut. „Sie haben so ein Stück bei mir im Garten gesehen und dann ganz vorsichtig gefragt, ob ich nicht ein paar alte Kleider dafür hätte“, erzählt Bretscher. Die Kinder der Familie, Alhmza und Hazem - zwei Buben im Alter von vier
15 und fünf Jahren - kuscheln sich derweil an den ehemaligen Gymnasiallehrer, der ihnen, ganz privat und nebenbei, auch Deutschunterricht gibt. Sie lernten schnell, erzählt Bretscher, ebenso wie ihre Mutter Ghfran Skita, die täglich, wenn ihre Kinder im Kindergarten sind, ihr Deutsch-Repertoire erweitert. Es sind glückliche Gesichter, in die man bei all diesen Erzählungen blickt. Die Familie strahlt, und Bretscher auch.

20 Die Sache mit der „Selbstverständlichkeit“, von der Bretscher spricht, wenn man ihn fragt, was ihn bewogen habe, eine asylsuchende Familie aufzunehmen, ist sicherlich in seiner eigenen Biografie zu finden. Der heute etwas mehr als 70 Jahre alte Mann ist überzeugter Pazifist, er hat sich viele Jahre in den Friedensbewegung und bei Pro Asyl engagiert, er saß einst für die Grünen im Kreistag und organisierte Mitte der neunziger Jahre unter anderem das Kirchenasyl
25 in Gilching, um die Abschiebung einer kurdischen Familie zu verhindern. [...] Als Landrat⁴ Karl Roth im März in Inning darum warb, private Unterkünfte zur Verfügung zu stellen, meldete sich Bretscher sofort. Wenig später prüfte das Landratsamt, ob das Häuschen alle Auflagen dafür erfüllt. Schnell und recht unbürokratisch sei das abgewickelt worden, sagt Bretscher. Er selbst dämmte das Dach, weißelte die Wände und räumte die dort befindlichen Möbel hinaus. Das

¹ Kreisrat – Mitglied im Kreistag (Volksvertretung und das oberste Organ des Kreises)

² Inning – Gemeinde im oberbayerischen Landkreis Starnberg

³ Landratsamt – in einigen Bundesländern Deutschlands die Bezeichnung für die Verwaltung und das Verwaltungsgebäude eines Landkreises

⁴ Landrat – höchster Verwaltungsbeamte eines Landkreises

30 allerdings bedauert er noch heute: „Das waren echte Voglauer,⁵ aber das Landratsamt besteht auf Einheitsmöbeln, wohl aus Haftungsgründen.“ Eine Bitte allerdings äußerte der Inninger, der dem katholischen Pfarrgemeinderat vorsteht, schon. Er wünschte sich eine christliche Familie aus Syrien für sein Häuschen. Syrer wurden es schließlich dann auch, aber keine Christen. Aber das spielt mittlerweile längst keine Rolle mehr. Bretscher, das ist deutlich zu
35 spüren, hat seine „Nachbarn“, wie er sie nennt, ins Herz geschlossen. Die Kinder meldete er persönlich im Kindergarten an - als seine Enkel. „Ich habe selbst ja keine.“ Etwas verblüfft habe die Kindergartenleiterin deshalb dann schon auf diese Aussage reagiert.

Auch die beiden Buben scheinen in Bretscher so etwas wie ihren Großvater zu sehen. „Sie haben keine Erinnerung an ihre Großeltern“, sagt auch deren Mutter, die ihre Heimat mit ihrer
40 Familie vor zweieinhalb Jahren verlassen hat. Wenn sie mit ihren Eltern telefoniere, dann fragten die Kinder immer, wer das eigentlich sei, erzählt Ghfran Skita. Apropos Telefon.

An diesem Punkt hat selbst ein Mann wie Bretscher, der auch engen Kontakt zu Flüchtlingen aus anderen Ländern hat, noch dazu gelernt. Denn ein Smartphone zu besitzen ist für Asylsuchende existenziell: „Da regen sich ja manche darüber auf“, sagt er. Aber: Mit einem
45 internetfähigen Handy lassen sich über spezielle Apps auch Sprachprobleme lösen. Bretscher ist davon begeistert. Und er hofft, dass dies dazu beiträgt, den Menschen hier die Scheu vor den vermeintlich Fremden zu nehmen. Denn eines ist klar: „Wir brauchen ja mehr private Unterkünfte für Flüchtlinge“, sagt er. Im ganzen Landkreis gibt es davon gerade einmal 66.

626 Wörter

Becker, Astrid (2015). Inninger nimmt Flüchtlingsfamilie auf – Enkel aus heiterem Himmel, *Süddeutsche Zeitung*, 04.09.2015.

⁵ Das 80-jährige österreichische Traditionsunternehmen Voglauer produziert hochwertige Naturholzmöbel.

2 Erwartungshorizont

Der Erwartungshorizont bildet eine mögliche vollständige Schülerlösung ab.

| Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler können ... | Aufgabenerfüllung |
|--|---|
| <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen | <p>Es wird erwartet, dass die Prüflinge das Manuskript eines Referats vor den Schülerinnen und Schülern einer französischen Klasse schreiben und ein Beispiel der deutschen Solidarität den Flüchtlingen gegenüber darstellen.</p> <p>Inhaltliche Aspekte:</p> <p>(courte) présentation de M. Bretscher</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ âgé de plus de 70 ans ◆ habite à Inning, en Bavière ◆ ancien professeur de lycée à la retraite ◆ défenseur de la paix, engagé dans plusieurs domaines <p>engagement pour les réfugiés</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ volonté d'aider les réfugiés ◆ démarches administratives ◆ rénovation, puis mise à disposition d'une petite maison confortable avec jardin ◆ hébergement d'une famille syrienne ◆ autorisation de cultiver le jardin ◆ assistance de la famille au quotidien ◆ cours d'allemand pour la famille ◆ comportement généreux ◆ création d'une atmosphère chaleureuse/ conviviale/ familiale ◆ création de liens profonds, en particulier avec les enfants ◆ effets positifs mutuels ◆ motivation de donner un exemple aux autres villageois <p>explication de spécificités culturelles :</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Kindergarten (Kinder sind 4 und 5 Jahre alt) ◆ Pro Asyl |

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche

| Teilaufgabe | Anforderungsbereiche | Gewichtung |
|-------------|----------------------|------------|
| — | I und II | — |

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

| |
|---|
| Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ... |
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ in ihrem Manuskript einen klaren Situations- und Adressatenbezug (französische Mitschüler während des Austauschjahrs) herstellen, ◆ die im Sinne der Aufgabenstellung wesentlichen Aspekte des Ausgangstextes (Bretschers Beweggründe, Konkretisierung der Solidarität, Einstellungen und Handlungen) korrekt, kohärent und klar strukturiert wiedergeben, ◆ die zum Verstehen notwendigen interkulturellen Unterschiede (z.B. Kindergarten, Pro Asyl) erläutern. |
| Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ... |
| <ul style="list-style-type: none"> ◆ in ihrem Manuskript ansatzweise einen Situations- und Adressatenbezug herstellen (französische Mitschüler während des Austauschjahrs), ◆ einige Aspekte des Ausgangstextes im Sinne der Aufgabenstellung (Bretschers Beweggründe, Konkretisierung der Solidarität) nachvollziehbar und ansatzweise strukturiert wiedergeben. |

3.2 Sprachliche Leistung

Für die Bewertung der sprachlichen Leistung sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40% : 60% zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.